

- ca. 203 - 212 Wirkungszeit des Jurist Aemilius Papinian (\*um 140 - †212), Prätorianerpräfekt, Freund und Schwager des Septimus Severus. Papinian wird auf Veranlassung von Caracalla hingerichtet, weil er angeblich den Mord an Caracallas Bruder und Mitregent Geta nicht rechtfertigen wollte. Papinian wird als einer der bedeutendsten Juristen des Altertums bezeichnet.
- 211 Tod des Septimus Severus in Britannien (⇒ 193, 198) am 4. Februar.
- 211 - 217 Herrschaft des Kaiser Caracalla (\*186 - †8.4.217).
- 212 > Verleihung des römischen Bürgerrechtes an alle freigeborene Einwohner des Römischen Reiches durch den Kaiser Antonius Caracalla mit der Constitutio Antoniniana.  
> Tod des Juristen Papinian.
- ca. 215 - 250 Jurist Herennius Modestin, Rechtsgutachter und hoher Beamter.
- ca. 215 - 223 Jurist Ulpian, Prätorianerpräfekt (\* um 170 - †223).
- 217 - 218 Herrschaft des Marcus Opellius Severus Macrinus (\*164 - †218), Rechtsberater des Plautianus (†205).
- 218 - 222 Herrschaft des Varius Avitus Elagabalus (\*204 - †1.3.222).
- 220 Das chinesische Großreich zerfällt in drei Teilreiche.
- 222 - 235 Herrschaft des Marcus Aurelius Alexander Severus (\*1.10.208 - †235), erweiterte die Straftatbestände, welche mit der Todesstrafe bedroht wurden, z.B. Ehebruch, Unzucht, Frauenraub, verschiedene Münzdelikte etc.
- 235 - 285 Große Wirren im Römischen Reich, Herrschaft der „Soldatenkaiser“.
- 235 - 238 Herrschaft des Maximus I. Thrax (\*um 173 - †238).
- 238 Herrschaft des Gordianus I. (\*um 159 - †238) und Gordianus II. (\*192 - †238), Balbinus (\*um165 - †238) und Pupienus (\*164 - †238).
- 238 - 244 Herrschaft des Gordianus III. (\*225 - †244).
- 244 - 249 Herrschaft des Philippus I. Arabs (\*204 - †249).
- 249 - 251 Herrschaft des Gaius Quintus Traianus Decius (\*um190 - †251).
- 251 - 253 Herrschaft des Trebonius Gallus (\*um206 - †253).
- 253 Herrschaft des Marcus Aemilius Aemilianus (†253).
- 253 - 260 Herrschaft des Publius Licinius Valerianus (\*um190 - †260).
- 258 Erstmalige Nennung der „Franken“.
- um 260 > Ende der klassischen römischen Rechtsliteratur.

> Der germanische Limes bricht zusammen ⇒ 84.

(...)

- ca. 1570 Beginn der ‚kleinen Eiszeit‘; es wird kalt, sehr geringe landwirtschaftliche Erträge, endet ca. 1740.
- 1570 > Albertus Bolognetus veröffentlicht sein Werk: ‚De lege iure et aequitate disputationes‘; in dem er das Wesen der Gesetze und der Trennung zwischen Recht und Gesetz sowie der Billigkeit und grundlegende Begriffe einzelner Rechtsinstitute darlegt.  
> Zypern wird von den Türken erobert.
- 1571 > Don Juan d’ Austria (\*24.2.1547 - †1.10.1578), unehelicher Sohn von Kaiser Karl V. besiegt mit einer spanisch-venezianisch-päpstlichen Flotte bei Lepanto (Griechenland) die Türken.  
> Geburt des Juristen Jakob Schultes (†1629).
- 1572 - 1585 Papst Gregor XIII. (\*1502 - †1585). Unter seiner Regierungszeit wurde die Kalenderreform (Kommission ab 1578 eingesetzt) durchgeführt (auf den 4. Oktober 1582 folgte unter Auslassung von 10 Tagen der 15. Oktober). Das System des Iulianischen Kalenders (⇒ 46 v.d.Zw.) wird durch das neue und genauere und noch heute grundsätzlich gültige Berechnungssystem von Papst Gregor XII. ersetzt. Großer Förderer der Gegenreformation.
- 1572 Durch Beratung der juristischen Fakultäten der Universität Wittenberg und Leipzig entsteht eine stark an das Römische Recht (mos italicus) angelehnte Kodifikation (Constitutiones Augusteae ⇒ 1504) des Landesrechts in Kursachsen. Am 21. April publiziert.
- 1572/08/23-24 Bartholomäusnacht in Frankreich, ca. 22000 Hugenotten (Protestanten) werden ermordet (Pariser Bluthochzeit).
- 1573 > Bauernaufstände in der Krain, Kroatien und Untersteiermark gewaltsam niedergeworfen.  
> Neue Landesordnung für Tirol.  
> Wolfgang Püdler verfasst die ‚Landtafeln des Erzherzogtums unter der Enns‘: Eine Aufzeichnung des geltenden Rechts, nicht in Kraft getreten.
- 1574 > Landgerichtsordnung für die Steiermark (teilweise aus der Carolina von 1532 übernommen).  
> Geburt des Arnold Clapmarius (†1604). Hauptwerk: ‚De arcanis rerum publicarum libri sex‘; 1605.  
> Geburt des Juristen Valentin Wilhelm Forster (†1620).

- 1575 Gründung der Universität Leyden (Holland).
- 1576 > Rudolf II. (\*18.7.1552 - †20.1.1612) wird zum Kaiser gekrönt.  
 > Jean Bodin veröffentlicht sein Werk über die Volkssouveränität („Les Six livres de la République“) und über die Souveränität der Staaten auf Grundlage naturrechtlicher Gedanken. Bedeutender Staatsrechtslehrer der u.a. auch für die Glaubensfreiheit eintrat.  
 > Gründung der Universität Helmstedt. Feierliche Eröffnung am 15. Oktober.
- 1577 > Landgerichtsordnung für Kärnten in gedruckter Fassung.  
 > Geburt des Juristen Christoph Besold am 22. September (†15.9.1638). Bedeutender Staatsrechtslehrer. Vertrat einen Mittelweg zwischen der Lehre von der Volkssouveränität (Althusius) und Herrschersouveränität (Bodin).

(...)

- > Franz Joseph I. wird am 8. Juni zum König von Ungarn gekrönt. Beginn der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie.
- > Aufhebung des Koalitionsverbotes in Preußen.
- > Das Wahlrecht in England wird reformiert („Reform Act“) ⇒ 1832, 1872
- > Das Unternehmen Thurn und Taxis muss die Posthoheit am 28. Januar an den preußischen Staat zum 1.7.1867 abtreten ⇒ 1505, 1874.
- > Auf der Londoner Konferenz wird Luxemburg, nachdem der deutsche Bund erloschen ist, neutral.
- > Auf private Initiative findet der International Congress of Weights and Measures statt. Dieser Kongress gibt den Anstoß für die Gründung des „International Bureau of Weights and Measure“.
- > In Portugal wird der Código Civil (ZGB) in Kraft gesetzt, am 1.6.1967 ersetzt.
- > Alfred Nobel (\*21.10.1833 - †10.12.1896) erfindet das handhabungssichere Dynamit (Gur - Dynamit) und die Sprenggelantine. Seit 1901 wird jeweils am Todestag von Alfred Nobel aus seiner Stiftung der „Nobelpreis“ vom regierenden König Schwedens überreicht.
- 1867/02/24 Der Reichstag des Norddeutschen Bundes berät über einen Verfassungsentwurf.

- 1867/03/27      Preußisches Genossenschaftsgesetz (Schulze-Delitzsch), Vorbild für das Genossenschaftsgesetz des Deutschen Bundes vom 4.7.1868.
- 1867/04/16      Der Reichstag des Norddeutschen Bundes verabschiedet einen modifizierten Entwurf der vorgelegten Verfassung.
- 1867/06/19      Maximilian (\*6.7.1832), Kaiser von Mexiko (von 1864 bis 1867) und Bruder von Kaiser Franz Joseph I. wird in Mexiko hingerichtet.
- 1867/07/25      Gesetz über die Verantwortlichkeit der Minister verabschiedet (nach 20 Jahren Beratung), RGBl. 101. Ahndung durch den Staatsgerichtshof.
- 1867/11/15      > Vereinsgesetz (RGBl. 134) wird in Österreich verabschiedet, Gültigkeit im wesentlichen bis heute (1951 unter BGBl. 233 wiederverlautbart).  
> Versammlungsgesetz wird in Österreich verabschiedet, Gültigkeit im wesentlichen bis heute (1953 wiederverlautbart).  
> Die Testierunfähigkeit von Personen, welche zu schweren Kriminalstrafen verurteilt wurden, wird im ABGB aufgehoben, RGBl. 131.
- 1867/12/21      > Dezemberverfassung:  
→ Ausgleich mit Ungarn (RGBl. 146);  
→ Gleichberechtigung der in der Monarchie vertretenen Nationalitäten und Sprachen.  
Dezemberverfassung wird auch als Staatsgrundgesetz (StGG) betrachtet und umfasst im wesentlichen 6 Gesetze:  
→ Grundgesetz über die Reichsvertretung (RGBl. 141) (Reichsrat [Herrenhaus und Abgeordnetenhaus], Notverordnungsgesetz, Immunität der Mitglieder des Reichsrates); Aufgrund dieses Grundgesetzes (§ 14) wurde der Kaiser ermächtigt, im Notstandsfall gesetzesändernde oder gesetzesvertretende Verordnungen zu erlassen. Dieser § 14 war Grundlage für eine Reihe von Notverordnungen ab 1914;